

Leserbriefe

„Schon die Kleinsten leiden“

Der Bahnlärm bleibt das beherrschende Thema der Leser am Mittelrhein.

Ich war mit meiner Enkelin (13 Monate) auf dem Kinderspielplatz in den Bopparder Rheinanlagen. Ich habe mit Schrecken festgestellt, dass schon die Kleinsten unter dem Lärm des Schienenverkehrs leiden und sich bei Spielen die Ohren zuhalten.

Hier werden schon im Kleinkindalter die ersten Hörschäden mit Unterstützung geldgeiler Manager und Blabla labernder Politiker vorsätzlich in Kauf genommen. Wo ist eigentlich die Justiz, die ja sonst

bei vorsätzlicher Körperverletzung den Hammer rausholt?

Jeder, der zur falschen Zeit seinen Rasen mäht, wird wegen Ruhestörung verklagt. Die Bahn verursacht nicht nur rund um die Uhr massive Ruhestörung, sondern auch vorsätzliche Körperverletzung. Und keinen Staatsanwalt interessiert es. Es ist ja nur zum Wohl des Reibaches und unserer Politiker. So ist das eben in diesem unserem ach so herrlich verkommenen, kinderfeindlichen Land. Hallo Politiker, bald sind wieder Wahlen.

**Kurt Kickenberg,
Emmelshausen**